

US-TH 20.06.2022

# Glasfaserausbau in Scheuren möglich

## Bezirksregierung sieht Chance für Förderung nur von Eifel.Net

verwaltungs. Die Förderfähigkeit der insgesamt drei vorliegenden Angebote sei nicht durch die Stadtverwaltung geprüft worden, sondern durch die Bezirksregierung Köln.

**Erftstadt-Scheuren.** In der Diskussion über die Versorgung von Scheuren mit schnellem Internet nimmt die Stadtverwaltung nun aktuell Stellung. Sie befrworten den Ausbau mit Glasfaser bis zum Hausanschluss (sogenannter FTTB-Ausbau) als zukunftsfähige Technik, auch für Scheuren.

Daher hat die Verwaltung die notwendigen Schritte für die Stellung eines Förderantrages erbracht. Entsprechende Angebote seien seitens der beiden Anbieter Telekom und Eifel.Net GmbH abgegeben worden.

Wegen der nur etwa 50 Anschlüsse in Scheuren sei bei dem vorliegenden Angebot der Deutschen Telekom für den einzelnen Hausanschluss mit Kosten von mehr als 10 000 Euro zu rechnen. Selbst beim günstigeren Angebot der Eifel.Net GmbH für den FTTB-Ausbau würden sich die Kosten für einen einzelnen Hausanschluss immerhin noch auf über 5000 Euro belaufen.

Diese beiden Angebote habe die Bezirksregierung als Fördergeber aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt und nicht etwa die Stadt-

03SKB\_3/1/1

... und Udo Briesheim nun den für eine Gedenkstätte vorgesehenen Splitterschutzbunker am unteren Eingang zum Lauebusch auf. Das von innen und außen restaurierte Bauwerk wiegt etwa zweieinhalb Tonnen und konnte nur mit schwerem Gerät, das der Club ausgeliehen hat, aufgestellt werden. Insgesamt 15 Mitglieder hatten sich bei dem Arbeitseinsatz eingefunden. Nach dem Aufstellen des Bunkers wurden rund um die Gedenkstätte am Ortseingang an der Merowingerstraße noch Planierungsarbeiten vorgenommen. Jetzt müssen noch einige Pflanzen gesetzt werden. Der

denkstätte und einer weiteren im Lauebusch selbst 71 der alle ehemaligen Bewohner des Lauebusch eingeladen werden, ist für den 2. September geplant. Der Lauebusch zwischen Bliesheim und Liblar diente im Zeitraum von 1945 bis 1969 für 40 Familien als eine Art Behelfswohnanlage. Die Menschen hatten sich insgesamt 18 ehemalige Munitionsbunker zu Wohnstätten umgebaut. Nach vier Todesfällen, verursacht durch verstreute Munition, wurde die Anlage im Lauebusch dann im Jahre 1969 aufgegeben und das Waldchen renaturiert. (Kom) Foto: Komuth



Zum Gruppenfoto versammelten sich die neuen Majestäten in der Bliesheimer Ortsmitte.

# Spannendes Ringen um den Titel

## Claudia Riedel wurde mit dem 90. Schuss Bliesheimer Schützenkönigin

**Erftstadt-Bliesheim.** Insgesamt fünf Aspiranten lieferten sich beim Königsschießen der Bliesheimer Sebastianus-Schützenbruderschaft einen spannenden Wettkampf, den am Ende Claudia Riedel mit dem 90. Schuss für sich entscheiden konnte. Die 46-jährige Mutter zweier Töchter konnte ihr Glück kaum fassen, tritt sie doch nun als Königin in die Fuß-

stapfen ihres Mannes Rolf Riedel, der bereits 2014 König war. Neue Bambiniprinzessin wurde Sophie Beran. Im anschließenden Schießlehrenschießen konnte sich ihre große Schwester Alina Beran mit dem 62. Schuss gegen ihre beiden Mitstreiter durchsetzen. Jungschützenprinz der Bruderschaft wurde mit dem 77. Schuss Nils Bongartz. Neuer Bürgerkönig Inaktive holte Mario Rox. (kom)

Foto: privat

... wurde von Plan durch das neue Zukunftsnetz Mobilität NRW. Die Ergebnisse werden demnächst in der Grundschule präsentiert. Dabei wird es auch um die Vorstellung der Erkenntnisse an der Elternbefragung, der Begehung des Schulgeländes und der angrenzenden Straßen sowie um die Idee zur Einrichtung speziell ausgewiesener Hol- und Bringzonen gehen.

## Peter Kirst leitet nun wieder den Schachverein

**Erftstadt.** Einen neuen Vorstand wählte der Schachverein Erftstadt. Die Mitgliederversammlung wählte Peter Kirst zum Vorsitzenden. Vorgänger Klaus Jödden und sein dritter Stellvertreter Alphons Schiffer hatten sich aus privaten Gründen nicht mehr zur Wahl gestellt. Jödden hat den Verein seit 2015 geführt.

Peter Kirst hatte dem Verein bereits im Zeitraum von 1989 bis 2009 vorgestanden. Unter seiner Regie entwickelte sich der Schachklub zu seiner heutigen Größe. Neuer dritter Vorsitzender wurde der Kassenvwart Thorsten Wagner, der als Fachmann in Sachen Steuer und Finanzen gilt. Gerald Kirste bleibt stellvertretender Vorsitzender. Er engagiert sich in der Jugendarbeit. Rasmus Müller ist neuer Jugendwart. Er wird Vereinsjugendleiter Pascal Berkle unterstützen. Neu geschaffen wurde die Position des Materialwartes, die Werner Friedrich innehat. (kom) [www.schachverein-erftstadt.de](http://www.schachverein-erftstadt.de)